

20.14

**Abgeordneter Ing. Johann Weber** (ÖVP): Herr Präsident! Frau Bundesminister! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Geschätzte Damen und Herren zu Hause vor den Bildschirmen! Wir leiten jetzt die Primetime ein, und ich möchte einige Worte zum Tourismus verlieren. Wir haben es schon gehört: 2019 war ein sehr positives, ein historisches Tourismusjahr, in dem wir mit 192,7 Millionen Nächtigungen einen Rekord verzeichnet haben. Was das für eine volkswirtschaftliche Auswirkung mit sich gebracht hat? – Dieser Bereich hat einen Umsatz von 42,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. Das muss man sich auf der Zunge zergehen lassen, das ist ein wesentlicher Faktor im Betrieb Österreich – ich nenne das einmal so.

Wir haben auch gehört, was dann kam: Dann kam Corona. Wir haben ein Superjahr 2020 erwartet, und es ist fast alles anders gekommen. Gekommen ist Corona, aber nicht nur nach Österreich, sondern in die ganze Welt. Es ist eine Pandemie gekommen, und ich sage eines, und das aus tiefster Überzeugung: Gott sei Dank haben wir zu dieser Zeit eine Regierung gehabt, die sehr schnell und sehr zielstrebig Maßnahmen gesetzt und Förderpakete auf die Reise gebracht hat – vielen herzlichen Dank der Regierung. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Dass das gerade in diesem Bereich möglich war, zeigt schon auch die Handschrift unserer Bundesministerin. Sie weiß, worum es im Tourismus geht. Sie hat selber jahrelang dort ihr Einkommen erwirtschaftet, und sie weiß, was die Nöte und Sorgen in Krisensituationen im Tourismus sind. Sie hat sich da wirklich aus der Praxis einbringen können, und das hat man dann auch gemerkt.

So, und jetzt stehen wir an einem Wendepunkt – so sehe ich das –: Wir haben die glückliche Situation, dass wir die Schutzimpfungen haben, und zwar in einem ausreichenden Maß, damit wir eben in die Breite kommen, die Menschen, die sich impfen lassen möchten, auch impfen können, und das ist eine der Grundvoraussetzungen, um langsam, aber sicher wieder in eine gewisse Normalität zu kommen, auch im Tourismus. Was wir neben diesen vielen negativen Wortmeldungen – das Krankjammern lehne ich ab – ganz besonders brauchen: Wir brauchen eine viel positivere Einstellung. *(Beifall bei der ÖVP.)*

Wir brauchen Optimismus. Der Tourismus, auf Urlaub zu fahren, ist etwas Positives, und das müssen wir wieder auf den Boden bringen und im Tourismus eine positive Stimmung erzeugen, damit die Leute wieder zu uns auf Urlaub kommen. Weil ich heute meinen letzten Redebeitrag vor der Sommerpause abgebe, möchte ich die Gelegenheit nützen und alle recht herzlich einladen, Urlaub bei uns in Österreich zu

machen. Ich wünsche allen einen schönen Sommer! – Vielen herzlichen Dank. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

20.17

**Präsident Ing. Norbert Hofer:** Zu Wort gelangt Frau MMMag.<sup>a</sup> Gertraud Salzmann. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.